

RS Nr. 56/00

ergeht an alle **Mitgliedsbetriebe**
des Fachverbandes der
Nahrungs- und Genussmittelindustrie

ausgenommen die Austria Tabak AG,
sowie die Betriebe der Verbände der Österr.
Großbäcker, Brau-, Milch- u. Mühlenindustrie

Wien, am 24. Oktober 2000
Mag. Lotz/Milewski/322
DW 56 /DW 57

an die Landesindustriesektionen
bzw. Fachgruppen zur Kenntnis

Betrifft: Gehaltsabschluss für die Angestellten in der Lebensmittelindustrie

Sehr geehrtes Mitglied!

Nach einer Krisensitzung des engeren Beraterkreises des Gehaltskomitees der Globalrunde fand am 23. Oktober 2000 die dritte Fühlungnahme mit der Gewerkschaft zur Globalrunde statt, bei welcher von Arbeitgeberseite folgendes Angebot unterbreitet wurde:

- Anhebung der kollektivvertraglichen Gehälter um 1,8 %
- keine Ist-Gehaltserhöhung (**sowie immer schon bei den Arbeitern**)
- die Nebenforderungen der Gewerkschaft wurden unter Hinweis auf das Ergebnis der Metallerrunde nicht näher behandelt.

Die Vertreter der GPA empfanden dieses aus der wirtschaftlichen Notlage der Nahrungs- und Genussmittelindustrie geborene Angebot als provokant. Sie kündigten Informationsveranstaltungen in den Betrieben an.

Dennoch wurde für den 2. November 2000 um 14.30 Uhr ein neuerlicher Gesprächstermin vereinbart.

Über weitere Anregungen und Informationen über das konkrete Vorgehen der Gewerkschaft in Ihren Betrieben an Herrn Mag. Lotz (Tel: 01/712 21 21 DW 56; Fax: 01/713 18 02) wären wir Ihnen dankbar.

Wir hoffen, Ihnen mit dieser Information gedient zu haben.

Mit freundlichen Grüßen
FACHVERBAND DER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELINDUSTRIE
Geschäftsführer:

Dr. Michael Blass e.h.